

Astrid Frédérique Pfarrer Mezzosopran/Alt

Die Sängerin Astrid Pfarrer findet ihr musikalisches Glück in der Vielfalt. Ursprünglich diplomierte Geigerin, hat sie viel Gesangsrepertoire aus der Orchester- und Instrumentalperspektive erlebt, dies ermöglicht ihr heute als Sängerin eine ganzheitlichere Sicht auf die Werke.

Gesang studierte sie an der Hochschule der Künste Bern bei Elisabeth Glauser (Lehr- und Konzertdiplom) und an der Haute Ecole de Musique in Lausanne bei Brigitte Balleys (Opern- und Solistendiplom), weitere sängerische Impulse erhielt sie von Jakob Stämpfli, Christa Ludwig, Bodil Gūmos, Alain Garichot, Joy McLain, Verena Schweizer und Usula Fūri-Bernhard

Astrid Pfarrer erhielt den Max Jost Preis und ist mehrfache Preisträgerin des Prix Mosetti und der Kiefer-Hablitzelstiftung.

Auch ihre Konzert- und Operntätigkeit ist von Vielfalt geprägt. Ihr Repertoire erstreckt sich von der Renaissance bishin zur zeitgenössischen Musik. Mit dem Genfer Komponisten William Blank hat sie Live- Übertragungen auf Espace 2 gestaltet und die Komponisten Stefano Gervasoni und Paul Suits haben für sie komponiert: „Drei Asterlieder“ für eine bratschende Sängerin und „Acht Ansichten“ für eine singende Geigerin.

In Lausanne war sie in zwei zeitgenössischen Opern, *Postcard from morocco* von D. Argento und *Transvornation* von H. Sousa zu hören. An der Sommeroper Selzach stand sie als Zulma in Rossinis *Italienerin in Algier*, Nicola / Muse in *Hoffmanns Erzählungen*, Marthe Schwertlein in Gounods *Faust*, Gianetta in Donizetti's *L' elisir d'amore* und als Mary in Wagner's *Fliegenden Holländer* auf der Bühne, so wie an der Oper von Freiburg als Pipetto in Donizettis *Viva la Mamma*.

Musicals gehören ebenfalls zu Astrid Pfarrers Repertoire, wie z.B. bei den Thunerseespielen in der Rolle der Eponine in *Les Misérables* oder als Bianca in *Kiss me Kate*

Als Oratoriensängerin gehören alle grossen Werke von Bach, Händel, Mozart, Rossini, Dvorak zu ihrem Repertoire. Sie hat diese Werke u.a. mit Dirigenten wie Christian Zaccharias, Laurent Gendre, Michel Corboz gesungen.

Liederabende im In- und Ausland gestaltet sie gerne mit Werken von bekannten und unbekanntem Komponistinnen.

Sie lebt mit ihrer Familie im Kanton Bern. Ist Gesangspädagogin und Stimmmentorin, als Geigenlehrerin unterrichtet sie an der Musikschule Gürbetal.